

## Pressenotiz

### Mehr Flexibilität auf zwei Spuren

SMT hat seine Doppelspuranlagen überarbeitet und Einstellmöglichkeiten deutlich erweitert. Das bedeutet für alle Anwender eine noch höhere Flexibilisierung beim Lötprozess. Bisher stand pro Spur eine nutzbare Arbeitsbreite von 216 mm zur Verfügung, wobei eine Wange fix und die andere beweglich war. Jetzt gibt es für beide Spuren nur noch einen Fixpunkt und drei Wangen können problemlos nach der jeweiligen Produktbreite ausgerichtet werden. Die Mittelunterstützung ist nach allen Seiten verschiebbar. Dem Anwender steht damit pro Spur eine Arbeitsbreite von 250 mm zur Verfügung oder 450 mm, wenn beide Spuren für ein Produkt genutzt werden. Selbstverständlich verfügt jede Spur über einen separaten Antrieb.

Beide Spuren im Lötoven können so erstens unterschiedliche Formate aufnehmen und zweitens mit getrennten Geschwindigkeiten gefahren werden. So ist auf jeder Spur die optimale Durchlaufzeit sichergestellt. Auf diese Weise können in einem Prozessschritt zwei Produkte unabhängig voneinander behandelt werden. Diese Weiterentwicklung haben die Wertheimer Lötanlagenbauer in enger Abstimmung mit dem Pilotkunden – einem Weltunternehmen auf dem Elektroniksektor – durchgeführt, der so seine Fertigung weiter flexibilisieren und damit noch ökonomischer produzieren möchte.



#### **Weitere Informationen:**

SMT Maschinen- und Vertriebes GmbH & Co. KG  
Roter Sand 5  
D-97877 Wertheim  
Tel: +49-9342-970-0  
Fax: +49-9342-970-800  
Email: [info@SMT-Wertheim.de](mailto:info@SMT-Wertheim.de)  
[www.SMT-Wertheim.de](http://www.SMT-Wertheim.de)

**SMT**

Maschinen- und Vertriebes GmbH & Co. KG